

050/2023: Jeder hat (s)ein Recht?! - Autonomiebestrebungen in Zeiten des Bundesteilhabegesetzes



Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der
Eingliederungshilfe und
Sozialpsychiatrie, Interessierte

ReferentInnen

Nicole Casper Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Termine

08.09.2023

Leitung / Organisation

Stefanie Wildenhain / Karin Friedrich 160 €

Kursgebühren

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Seit Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bestehen nach wie vor Unsicherheiten im Umgang damit. Gerade im täglichen Alltag in Einrichtungen, Wohnformen und Werkstätten kommt es innerhalb von Teams zu Diskussionen, wie die Pädagogik nun anzuwenden sei: Unter Berücksichtigung des Gesetzes Partizipation und Förderung der funktionalen Gesundheit zu ermöglichen. Häufig werden in diesem Zusammenhang das Recht der Verwahrlosung und das der Selbstbestimmung benannt.

Diese Fortbildung setzt den pädagogischen Handlungsauftrag zur personenzentrierten Förderung in den Mittelpunkt, umrahmt von der Gratwanderung das BTHG und den Unterstützungsanspruch des Klienten berücksichtigen zu wollen.

Ziel der Fortbildung ist es, in dieser zentralen Frage der Umsetzung des BTHG ein Arbeitsverständnis für die Praxis (Profil) entwickeln zu können.

Schwerpunkte

- Autonomiebestrebung in der Pädagogik
- Unterstützungsanspruch nach BTHG im Kontext zu Selbstbestimmung
- Praxisbeispiele und Diskussionsmöglichkeit
- Profilfindung

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen